Obgedachtem Michaeln Bschorn als Werckhmaistern[322]
sambt 8 seinen Gesellen, von den Pauholzen abzuschlagen, aufzuhauen, 4 Welpaumb abzudrähen, der alten Rhadstuben vnd alten Holzen aufm Wasserpau abzubrechen vnd den Milbach, damit man vor dem Wasser arbeiten mögen, abzuschlagen, den ganzen Milpau sambt Wasser Rhat Stuben zuuerverttigen,

[Zwischensumme 130 fl. 44 kr.]

[fol. 117v]

ist vom 25. 7bris, alda er zur Arbeit angestanden, biß zu Volfierung des ganzen Milpaus iren 5 Gesellen, iedem 33 Tag *per* 16 kr., 3 Gesellen, iedem 54 Tag *per* 18 kr., vnd dem Maister 55 Tag *per* 30 kr. in Taglohn zalt worden
120 fl. 6 kr.

Dem Maister vnd Gesellen zum Trünckhgellt
1 fl. 30 kr.

Abraham Krumbpeckh, Schreiner, von ainem neuen Peitl Cassten, Gossen, dergl[eichen] Rünen vnd anderen zumachen, zalt laut Zetls *N*^{o}. 30
8 fl. 50 kr.

M. Caspar Rauscher, Schlosser, vmb gemachte Eisen Clampern, Schrauffen,[323] Kloben, eisene Schlauder[324], Ring, Zaphen vnd andere, *N*^{o}. 31
12 fl.

[Zwischensumme 142 fl. 26 kr.]

[fol. 118r]

Den 25. Februari A^{o}. [1]630 von Cristophen Schmid, Cramer in Regenspurg, vmb 9 Eln Peitltuch vnd 1½ Eln Zwilch laut Zetls *N*^{o}. 32 zalt
3 fl. 12 kr.

---

[322] Sh. hierzu HA 1629/30, ***Der Kelheimer Werkmeister***.
[323] Schrauben o. Schraubverschlüsse.
[324] Die genaue Bedeutung ergibt sich aus dem exakten Einsatz. Bei GRIMM als Stück Schmiedeeisen zum Verankern von Balken, Pfählen u. dergleichen; bei Kluftdämmen starke Hölzer mit Einschnitten, die das ganze Werk zusammenhalten; auch Mauerstange, Mauerband, Klemme. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 15, Sp. 510.